



Aus dem Inhalt

Keine weiteren
Bewohnerparkzonen

Seite 3

Public Viewing zur
Fußball-Weltmeisterschaft



Seite 9

Spendenschwimmen
im Parkbad im Juli



Seite 8

Stadtbibliothek
wird renoviert

Seite 11



Offene Türen in der neuen Musikschule

Am Samstag, 16. Juni, können die Räume besichtigt werden



Kinder der Adolph von Henselt-Musikschule beim Musizieren

Die Adolph von Henselt-Musikschule hat den Anfang gemacht: Als erste Einrichtung bezog sie in den Pfingstferien ihre neuen Räume im sanierten Alten Deutschen Gymnasium an der Wittelsbacherstraße 1. Seit Anfang Juni findet dort der Unterricht statt. Grund genug also, am Samstag, 16. Juni von 11 bis 16 Uhr für alle Interessierten die Türen zu öffnen.

Natürlich gibt es an diesem Tag nicht nur Räume zu sehen, sondern ganz viel Musik zu hören, zu erleben und zu machen. Denn gleichzeitig findet auch der Schnuppertag statt, an dem die Musikschule ihr Unterrichtsangebot vorstellt. Auf drei Ebenen des Gebäudes können sich die Gäste Instrumente erklären lassen, diese ausprobieren, bei Musikange-

boten selber mitmachen und kleinen Konzerten der verschiedenen Ensembles lauschen. Wer will, kann sich auch schon für das kommende Musikschuljahr anmelden. Die Räume der neuen Musikschule befinden sich oberhalb des Holztores in der Wittelsbacherstraße und sind auf dem gleichen Weg



Viel zu tun gab es beim Umzug von den alten in die neuen Räume.

wie die Marionettenbühne zu erreichen.

Die neue Musikschule ist offen, hell und genauso vielfältig nutzbar, wie es für eine Begegnung mit verschiedensten Formen der Musik notwendig ist. Menschen aller Altersklassen sollen sich darin wohlfühlen und Lust bekommen, gemeinsam Musik zu machen. Über vier Geschosse verteilt ist genug Platz für Geige, Schlagzeug, Klavier & Co. Im Erdgeschoss sind Schulleitung und Sekretariat zu finden, auf den drei Geschossen darüber die Unterrichtsräume.

Für die Besucher bietet im ebenfalls neu gestalteten Pausenhof am Tag der offenen Tür die Arbeiterwohlfahrt Imbiss, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke an. ■

Tipps

Goldige Welten im Markgrafensaal

Am Wochenende vom 9. und 10. Juni

Nach dem Schwabacher Jubiläumsjahr 2017 bekommt die eigens dafür entwickelte PLAYMOBIL-Sonderfigur Goldschläger noch einmal einen großen Auftritt: Am 9. und 10. Juni findet im Markgrafensaal in Schwabach die Ausstellung „Goldige Welten“ statt, in der kleine Dioramen mit der „goldigen“ Spielzeugfigur gezeigt werden. Als Diorama bezeichnet man einen Schaukasten, in dem Szenen mit Modellfiguren und -landschaften dargestellt werden. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung stimmen über das schönste Ausstellungsstück ab, der Gewinner erhält einen Preis.



Auch weitere Dioramen, Landschaftsbilder und Szenen wurden von Bastlern aus ganz Deutschland mit anderen Playmobil-Figuren erbaut. Sie lassen den Besucher in eine ganz besondere Spielzeugwelt eintauchen, mit individuellen Themen, die von der Schwabacher

Innenstadt als Modell bis hin zum Dschungelbuch reichen. Die Veranstaltung bietet den Besuchern im Rahmenprogramm für die ganze Familie auch eine Tombola mit attraktiven Gewinnen und einen Blaulichtparcours mit Funkautos.

Swabach im 30-jährigen Krieg

In diesem Jahr jährt sich der Beginn des 30-jährigen Krieges zum 400. Mal. Seinen Anfang nahm er mit dem „Prager Fenstersturz“ 1618 und erst am 24. Oktober 1648 fand er mit dem Westfälischen Frieden sein Ende. Das Wissen darüber, wie sehr auch die Schwabacher in dieser Zeit zu leiden hatten, verdanken wir Anna Klein, verwitwete Kohler, geborene Wolf(f).

Sie hat im Alter von 63 Jahren rückblickend nicht nur die Ereignisse im Schicksalsjahr 1632 beschrieben, sondern auch die Lebensverhältnisse über dieses Jahr hinaus.

Anlässlich ihres Todestages am 11. Juni lädt das Tourismusbüro am Sonntag, 17. Juni, zu einem Rundgang mit der Stadtheimpfegerin Ursula Kaiser-Bibur-

ger ein. Diese erinnert ab 14 Uhr an die Ereignisse, Nöte und Schicksale der Schwabacher in den Jahren 1632 bis 1635. Denn nicht nur der Wallenstein-Angriff brachte die Stadt an den wirtschaftlichen und menschlichen Abgrund. Auch weitere schreckliche Jahre bedeuteten Plünderungen, Hungersnöte und Seuchen. Eine besondere Würdigung aber soll das Leben

von Schwabachs Heldin Anna Wolf(f) erfahren, das so viel mehr zu erzählen hat als ihr couragiertes Handeln bei der Rettung der Familie des Bürgermeisters Christoph Driller vor den angreifenden Truppen.

Termin: Sonntag, 17. Juni, 14 Uhr;
Treffpunkt: vor dem Rathaus;
Kosten: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro

Trempelmarkt der Kinder

Der nächste Kindertrempelmarkt im Stadtpark findet am Sonntag, 24. Juni, statt. Zwischen 10 Uhr und 15 Uhr können alle Kinder kostenlos trempeln. Verkauft wird rund um den Pavillon im Stadtpark, die Plätze (2x2 Meter) sind mit Kegeln markiert und werden von Helfern der Werbe- & Stadtgemeinschaft Schwabach sowie des Verkehrsvereins Schwabach zugewiesen. Bitte beachten: Das Befahren des Stadtparks ist nicht möglich.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für die Eltern stehen Parkplätze rund um den Stadtpark zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, privat (S. 2), GEWOBAU (S. 3,6), Tobias Mayr (S.5), Manuel Mauer (S. 8,9,14), pixelio/ Jens Zehnder (S. 9), Krankenhaus Schwabach (S. 10),

Escuela de la Comedia (S. 17), Laurence Grangien (S.24), Musikhochschule Nürnberg (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kosten-

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 11.07.2018
Anzeigenschluss: 21.06., 12 Uhr

Redaktionsschluss: 20.06.2018

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Keine neuen Bewohnerparkzonen

Nur 4 Prozent Rücklauf bei Bürgerbeteiligung, keine eindeutigen Ergebnisse

Die Stadt Schwabach wird vorerst keine neuen Bewohnerparkzonen ausweisen. Das beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung. Nach der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung waren eine Reihe von Anfragen und Beschwerden von Anwohnern bei der Stadt eingegangen, die beklagten, dass man keinen Parkplatz mehr im Straßenraum bekomme.

Eine wissenschaftliche Untersuchung zum Bewohnerparken ergab Handlungsbedarf in vier Bereichen (der **stadtblick** berichtete). Es handelt sich dabei um folgende Bereiche: B1:

Jahnstraße, Bogenstraße, Am Siechweiher; B2: Stadtparkstraße, Alexanderstraße, Friedrich-Wilhelm-Weg, Albrecht-Achilles-Straße; B3: Wallenrodstraße, Drillerstraße, Zweigstraße; B4: Rohrerstmühlstraße (südlich Penzendorfer Straße), Michael-Hierl-Straße.

50 Stellungnahmen

Im Rahmen der folgenden Bürgerbeteiligung wurden 50 Stellungnahmen abgegeben, was einer Rücklaufquote von nur vier Prozent entspricht. Es sprachen sich 24 (48 Prozent) gegen zusätzliche Bewohnerparkzonen aus. Von den ablehnen-

den Rückmeldungen stammen zwölf von Betrieben oder Institutionen.

Betrachtet man nur die Rückmeldungen von Anwohnern aus den betroffenen Straßen, zeichnen sich knappe Mehrheiten für Bewohnerparkzonen B1, B3 und B4 ab. Bei den Rückmeldungen wird angeführt, dass viele Beschäftigte nach wie vor die Parkgebühren auf den Großparkplätzen nicht bezahlen können oder wollen. Auch lehnen einige Anwohner Gebühren von 30 Euro pro Jahr für einen Bewohnerparkausweis ab.

Abwägung schwierig

„Die Abwägung zwischen den Bedürfnissen der Anwohner und Betriebe im dicht bebauten Umfeld der geplanten Zonen, die selbst nicht über eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen auf privatem Grund verfügen und diese auch nicht herstellen können, ist schwierig. Auch gemeinnützige Einrichtungen sind betroffen“, erläuterte Stadtbaurat Ricus Kerckhoff im Stadtrat. Allerdings werde man aufgrund der nicht repräsentativen, aber auch nicht eindeutigen Umfrageergebnisse derzeit keine weiteren Bewohnerparkzonen ausweisen. ■

Modernes Trampen im Sitzen

Das Baureferat unterstützt private Initiativen bei der Einrichtung einer sogenannten „Mitfahrbank“ und stellt Bänke und Schilder zur Verfügung. Dies beschloss der Umwelt- und Verkehrsausschuss auf Antrag der Grünen-Fraktion.

IG Dietersdorf als Träger

Mitfahrbänke sind eine moderne Form des Trampens. Es wird eine Bank aufgestellt, daneben ein Pfosten mit umklappbaren Schildern, auf denen das gewünschte Ziel angezeigt werden kann. Man wartet dann, bis



Beispiel einer Mitfahrbank aus der Region

ein Fahrer anhält, der die wartende Person mitnimmt.

Die Interessengemeinschaft Dietersdorf wird die Trägerchaft für die ersten Bänke in Dietersdorf und Wolkersdorf übernehmen.

Die Stadtverwaltung soll künftig, wo dies sinnvoll ist, ähnliche Initiativen beratend unterstützen. Die Standorte sollen möglichst immer in Kombination mit Sitzbänken an bereits vorhandenen Bushaltestellen liegen. ■

Nächster Schritt zum Radwegenetz

Im kommenden Haushaltsjahr sollen rund 350.000 Euro für die Weiterentwicklung des Radwegenetzes eingestellt werden. Zudem soll ein Mitarbeiter eingestellt werden, der die Maßnahmen aus dem Radwegekonzept weiterentwickeln und umsetzen soll. Bereits im Oktober 2017 hatte der Stadtrat ein Radwege-

netz als Teil einer umfassenden Radkonzeption verabschiedet. Eine nach Wünschen des Stadtrats überarbeitete Version hat das Stadtplanungsamt im Umwelt- und Verkehrsausschuss nun vorgestellt.

Zum einen wurde das Wunschradnetz an verschiedenen Stel-

len angepasst. Dabei ging es um das Ziel, Radfahrenden langfristig direktere Routen zur Verfügung zu stellen.

Untersuchung des ADFC

Das Konzept wurde zudem um eine Potentialuntersuchung ergänzt. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC)

hat dafür untersucht, wie viele Radelnde künftig auf den wichtigsten Routen unterwegs sein könnten, also etwa zum Bahnhof, zu Schulen und Einkaufszentren. Aufgrund dieser und weiterer Daten aus Radverkehrszählungen werden nun die Prioritäten für die künftige Umsetzung überarbeitet. ■

Aus dem Stadtrat

Standard für barrierefreie Bushaltestellen

Einheitlich hoher Bordstein – Bus kann näher heranfahren

Die Bushaltestellen in Schwabach sollen in den kommenden Jahren barrierefrei ausgebaut werden. Für die wichtigsten Haltestellen wird derzeit eine sogenannte Prioritätenliste für die nächsten Jahre erstellt. Pro Jahr sind bis zu sieben Haltestellen geplant. Damit die Stadtverwaltung die Planungen beginnen kann, um entsprechende staatliche Fördergelder zu beantragen, hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner jüngsten Sitzung einen Ausbaustandard beschlossen. So soll

der Bordstein an Haltestellen mit dem sogenannten „Kasseler Sonderbord“ umgebaut werden. Als Bordsteinhöhe werden in der Regel 20 Zentimeter gewählt.

Die Form des Bords ermöglicht ein dichteres Heranfahren der Busse an die Rampen, ohne die Reifen zu beschädigen. Durch die Höhe des Bordsteins und nahes Heranfahren der Busse kann künftig ein barrierefreier Einstieg ermöglicht werden. Zudem soll an ausgewählten

Haltestellen ein elektronisches Fahrgastinformationssystem eingerichtet werden. Das sind Masten mit einer digitalen Tafel, die die Wartezeit bis zum nächsten Bus anzeigt.

Die Wartezeit kann bei manchen Ausführungen per Knopfdruck für Sehbehinderte auch angesagt werden. Welche Haltestellen wann und in welchem Ausbau ausgebaut werden, wird der Stadtrat bis zum Sommer auf Basis der Prioritätenliste beschließen. ■

Weiterhin Wohnberatung für Ältere

Damit sich die Menschen auch im hohen Alter noch möglichst lange in der eigenen Wohnung zurecht finden, muss manchmal die Wohnung etwas umgebaut werden. Zum Beispiel durch barrierefreie Duschen oder einfach das Entfernen von Türschwellen. Welche Maßnahmen sich eignen und wie diese finanziert werden

können, erfahren Interessierte in der Wohnberatung des Pflegestützpunkts Schwabach.

Dazu gehört auch eine persönliche Begehung der Wohnung, die bis zu drei Stunden dauern kann. 36 Hausbesuche gab es im Jahr 2017, 157 Interessierte ließen sich beraten. Damit das Angebot aufrechterhalten wer-

den kann, hat der Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren beschlossen, dass auch bis Ende Juni 2019 sechs Wochenstunden dafür zur Verfügung stehen. ■

Die Beratung übernimmt Angelika Thamm von der GEWOBAU. Über den Pflegestützpunkt ist sie telefonisch unter 09122 860-595 erreichbar.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 6. Juni, 16 Uhr Goldener Saal, Rathaus	Sondersitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
Montag, 11. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 19. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 26. Juni, 16 Uhr Goldener Saal, Rathaus	Hauptausschuss
Freitag, 29. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Dienstag, 3. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Mittwoch, 4. Juli, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:
www.ratsinfo.schwabach.de



Eine Sitzung der **Frauenkommission** findet am Montag, 18. Juni, um 19:30 Uhr im Goldenen Saal im Rathaus statt.

kurz + knapp

Bessere Tagespflege

Der Jugendhilfeausschuss hat zusätzliche Plätze der Nachmittagsbetreuung in der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) geschaffen. Die SVE, an der Schule am Museum in Schwabach angegliedert, bietet 50 Kindern im Vorschulalter ihrem sonderpädagogischen Bedarf entsprechend Förderung.

Die Kinder werden gezielt auf den Schulbesuch und ein erfolgreiches schulisches Lernen vorbereitet. Im Auftrag der Stadt sichert die Familien- und Altenhilfe eine bedarfsgerechte Ergänzung des Bildungsangebots und begleitet in der Nachmittagsbetreuung momentan je zur Hälfte Kinder zwischen vier und sechs Jahren und (Schul-) Kinder ab sechs bis sieben Jahren. Statt bislang 30 sollen nun künftig 35 Kinder in der Tagespflege betreut werden können.

Neue Taxitarife

Die Taxitarife in Schwabach steigen ab Juli 2018 um durchschnittlich 5,65 Prozent. So beträgt unter anderem der Grundpreis künftig 3 Euro (vorher 2,80 Euro), der Kilometer bei Fahrten unter einem Kilometer liegt bei 3,20 Euro, vorher 3 Euro, bei Fahrten über drei Kilometern 1,60 Euro statt bisher 1,40 Euro.

Die Taxivereinerung begründet diese Steigerung unter anderem mit der Erhöhung des Mindestlohns. Mit den Tarifen liegt Schwabach im Vergleich mit den Nachbarstädten immer noch im unteren Mittelfeld. Letztmals wurden die Preise 2014 geändert. In Schwabach muss der Stadtrat über die Tarifänderungen entscheiden.

Aus der Verwaltung

Gemeinsam gegen Wohnungsnot

Arbeitskreis Wohnsituation seit fünf Jahren aktiv – Infoveranstaltung am 2. Juli

Wie finde ich eine Wohnung? Wie lese ich Wohnungsanzeigen? Wie präsentiere ich mich? Diese und viele andere Fragen beantwortet am Montag, 2. Juli um 16 Uhr im Evangelischen Haus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wohnung gesucht“. Veranstalter ist der Arbeitskreis (AK) Wohnsituation. In diesem Gremium treffen sich seit 2013 Vertreter von Stadt, GEWOBAU, Jobcenter, Diakonie, Caritas, AWO und Frauenhaus, um die Situation Wohnungssuchender in Schwabach konkret zu verbessern.

Seit Jahren ist die Lage auf dem Schwabacher Wohnungsmarkt angespannt. Vor allem bezahlbarer Wohnraum fehlt. Dies betrifft insbesondere preisgünstige 1- und 2-Zimmerwohnungen. In den vergangenen Jahren hat der Arbeitskreis Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Situation von Wohnungssuchenden in Schwabach zu verbessern. So war die Erstellung eines Gutachtens über die Mietobergrenzen für Bezieher von Sozialleistungen durch die Stadt 2016 wesentlich auch dem Einsatz des Arbeitskreises zu verdanken. Im Januar 2015 wurde eine Postkartenaktion



Seit Frühjahr 2017 sind die GEWOBAU-Wohnungen in der Kreuzwegstraße bezogen.

zum Thema Wohnraumsuche gestartet, um Besitzer von leerstehenden Wohnungen auf die aktuelle Wohnungsnot aufmerksam zu machen.

Der Arbeitskreis behandelte seit Beginn auch mit der Situation in der städtischen Übergangswohnanlage Schwalbenweg. So wurde durch die Zusammenarbeit vieler Verantwortlicher im AK im Juli 2015 eine Wohngemeinschaft für obdachlose Frauen und Kinder mit sozialpädagogischer Begleitung eingerichtet. Im August 2016 rief man aus einer Idee des AK heraus ergänzend das Modellprojekt „Wohnprojekt für Frauen“ mit der Diakonie

Roth-Schwabach als Träger ins Leben. Hier wurde eine eigene Wohngemeinschaft für Frauen eingerichtet.

Dem Arbeitskreis ist es auch zu verdanken, dass eine Ausstellung zum Thema Wohnungslosigkeit im Oktober 2015 in der Stadtkirche zu sehen war. Neben der Eröffnungsveranstaltung fand eine Podiumsdiskussion „Die Auswirkungen auf die psychische Verfassung bei Wohnungslosigkeit und schlechtem Wohnraum“ statt. Auch im Wohnungsbau wurden verschiedene Initiativen unterstützt. Insbesondere die GEWOBAU startete neue Projekte, um zusätzlichen Wohn-

raum zu schaffen. So wird bei vielen Häusern eine Etage aufgesetzt. Neue Wohnhäuser, wie in der Kreuzwegstraße, wurden und werden errichtet. Ein privater Investor konnte für den sozialen Wohnungsbau gewonnen werden und baut jetzt in Zusammenarbeit mit der GEWOBAU neue Wohnungen. Der Baubeginn für den Neubau an der Kreuzwegstraße, der mit der Stadt Schwabach als Auftraggeber gebaut wird, ist für Frühjahr 2019 vorgesehen. Vermieter ist die Stadt, Verwalter die GEWOBAU. Trotz dieser Maßnahmen ist die Situation am Wohnungsmarkt leider unverändert schwierig. Die GEWOBAU hat derzeit 1000 aktuelle Vormerkungen.

Der Arbeitskreis sieht zukünftig großen Bedarf in der Einrichtung einer Fachstelle für Wohnungslosigkeit. Vorteil wäre die konkrete Hilfe für von Wohnungslosigkeit betroffene Menschen durch aufsuchende Sozialarbeit. Hierdurch könnte frühzeitig und zielgerichtet Hilfe angeboten werden. Zudem können durch die Vermeidung von Räumungen und der daraus resultierenden Bereitstellung von Notunterkünften auch Kosten gespart werden. ■



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Waldenburger Hauptstraße 28
 91126 Schwabach

Tele + 49 911 954 72-0
 Fax + 49 911 954 72 30

E-Mail: kanzlei@gepert-stb.de
www.gepert-stb.de

GEWOBAU

Neue Wege bei der Azubi-Suche

GEWOBAU Schwabach startet in Kürze einen Blog



Prokurist und Ausbildungsleiter André Hinkl (links) sowie Ausbilder Sebastian Weckerlein bauen auf motivierten Nachwuchs.

Mit einem Youtube-Video suchte vor ein paar Monaten eine Glaserei aus dem Landkreis Cuxhaven verzweifelt nach Azubis. Der Film wurde nicht nur zum viralen Hit, über den sogar die Tagessthemen berichteten – der Spot führte auch zu einer wahren Bewerberflut. Neue Wege ge-

hen bei der Suche nach geeignetem Nachwuchs – das plant nun auch die GEWOBAU Schwabach. „Die Zahl der Bewerbungen ist rückläufig“, so Ausbildungsleiter und Prokurist André Hinkl. „Wir sind zwar schon sehr aktiv und engagieren uns zum Beispiel bei der Azubi-Akademie oder Ver-

anstaltungen wie dem Speed-Dating. Aber wir merken, dass wir noch mehr tun müssen.“

Internet, Blog und Facebook

Studien belegen: Das Internet ist inzwischen für junge Leute die erste Anlaufstelle bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Deshalb soll hier die Präsenz ausgebaut werden. „Wir erstellen gerade eine eigene Seite zum Thema Ausbildung“, so Sebastian Weckerlein – selbst ehemaliger Azubi der GEWOBAU. „Hier möchten wir Einblicke hinter die Kulissen ermöglichen und zeigen, wie unser Arbeitsalltag wirklich aussieht.“ Ebenfalls geplant ist ein Blog, den die Azubis in Eigenregie erstellen, sowie eine Facebook-Seite. ■

Alles zum Thema Ausbildung bei der GEWOBAU Schwabach sowie eine Vorstellung der Ausbildungsinhalte gibt es im Internet unter www.azubi-sc-de.

kurz + knapp

Ausbildung bei der GEWOBAU Schwabach

Zwei Berufe kann man bei der GEWOBAU lernen. Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann bzw. zur „Immokauffrau“ dauert in der Regel drei Jahre. Die Tätigkeit der **Immokaufleute** ist abwechslungsreich und umfasst Bereiche wie Vermietung, Verkauf, Verwaltung, Modernisierung oder Neubau von Wohnungen, Häusern oder Gewerbeobjekten.

Seit 2014 bildet die GEWOBAU außerdem **Kaufleute für Büromanagement** aus. Sie erledigen unter anderem alle kaufmännisch-verwaltenden und organisatorischen Tätigkeiten innerhalb des Betriebes und sorgen dafür, dass die betrieblichen Informations- und Kommunikationsflüsse reibungslos funktionieren. Auch diese Ausbildung erstreckt sich in der Regel über drei Jahre. In beiden Bereichen freut sich die GEWOBAU Schwabach über Bewerbungen für 2019.

Aus der Verwaltung

Baustellen im Stadtgebiet

Kanalsanierung Unterreichenbach

Ab Mitte Juni beginnen im Ortsteil Unterreichenbach, Albersreuther Weg, Behaimstraße, Stromerstraße, Markgrafenstraße (östlicher Teil) und Volkachstraße, grabenlose Kanalsanierungsarbeiten. Hierbei kann es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen, in schmalen Straßen auch zu Straßenvollsperrungen kommen.

Die Arbeiten finden abwech-

selnd mit Unterbrechungen in den genannten Straßen statt. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

Kanalbauarbeiten in Ober- und Unterbaimbach

Ab Mitte Juni beginnen Kanalbauarbeiten am Oberflächenwasserkanal im Bereich der Baimbacher Straße in den Ortsteilen Ober- und Unterbaimbach. Hierbei handelt es sich um drei kleinere Aufgrabungs-

bereiche, für die halbseitige Straßensperrungen notwendig werden. Die Bauzeit je Schachtbauweise wird voraussichtlich einige Wochen in Anspruch nehmen.

Friedrichstraße gesperrt

Die Friedrichstraße ist wegen der Straßenbauarbeiten zwischen der Nürnberger Straße und der Straße „Auf der Aich“ komplett gesperrt. Während der Sperrung ist auch der Parkplatz „Synagogengasse“ für

die Baustelleneinrichtung gesperrt.

Die Baumaßnahme und somit auch die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende 2018. ■

Alle Verkehrsinfos finden Sie unter www.schwabach.de/verkehrsinfo und die Fahrplanänderungen des Stadtverkehrs unter www.schwabach-mobil.de

Aus der Verwaltung

Schadstoffe abgeben

Am Samstag, 16. Juni, am Umweltmobil

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 16. Juni. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

- 10 Uhr bis 11:30 Uhr
Flurstraße/Ecke Mühlenstraße
- 12:30 bis 13:30 Uhr
Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Straße

Abgegeben werden können insbesondere: Lackdosen (mit

flüssigem Inhalt), Lösemittel, Pinselreiniger, Spraydosen mit schädlichem Restinhalt, Holzschutzmittel, Chemikalien aller Art, Säuren, Laugen, Klebstoffe (lösemittelhaltig), Spezialreinigungsmittel, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Bremsflüssigkeit, Kleinmengen verschmutzter Kraftstoffe, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel. ■

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser. Auch die Abfallberatung hilft unter der Telefonnummer 860-228 weiter.



Hermann Müller GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot:

- Bild-/3-Merks-Balender	- Kataloge/Preiskalender
- Briefbogen	- Einwärts
- Böcher/Koschüren	- Mitteilungsblätter
- Einladungs-/Dankkarten	- Plakate (auch Einzelanfertigung)
- Etiketten/Wahlzettel	- Stempelblätter/Trauerbeile
- Restschriften	- Vereinshefte
- Flyer/Folder	- Visitenkarten/Geschäftskarten
- hochwertige Farbplotts	- und vieles mehr...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen? Das alles finden Sie bei uns. Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-mueller.de • info@druckerei-mueller.de

Anrufen und mitfahren

Das Anrufsammeltaxi ist praktisch

Das Anrufsammeltaxi Schwabach, kurz AST, ist ein ergänzendes Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs. Es soll vor allem in Zeiten genutzt werden, in denen kaum reguläre Busse fahren. Das AST fährt immer dann, wenn es mindestens eine Stunde vor der Abfahrtszeit telefonisch bestellt wurde, in folgenden Zeiträumen: Montags bis donnerstags von 20 bis 1 Uhr, freitags von 20 bis 2 Uhr, samstags von 15 bis 2 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9 bis 2 Uhr. Die Rufnummer ist 09122 19448.

Der Preis berechnet sich aus dem regulären VGN-Tarif und einem Zuschlag von 2,50 Euro. Im AST können nur Tickets für die AST-Fahrt in Schwabach ausgegeben werden. Wenn Sie also zum Beispiel vom Bahnhof Schwabach weiter fahren wollen (zum Beispiel nach Nürnberg), muss man sich dort am Fahrkartenautomaten ein weiteres VGN-Ticket lösen.

Unser Tipp: Am besten kauft man sich vor der AST-Fahrt den Fahrschein für die Gesamtstrecke (Einzelfahrschein oder TagesTicket). Denn bereits erworbene VGN-Fahrkarten mit Gültigkeit auf der gewünschten Verbindung werden für die AST-Fahrt anerkannt. Die Fahrt beginnt dabei immer an einer Bushaltestelle oder einzelnen mit dem AST-Symbol versehenen Haltestellen, wie auf dem Foto oben in der Mitte zu sehen. Die Fahrt endet innerhalb von Schwabach dort, wo der Gast es wünscht.

Im Jahr 2016 nutzten knapp 2200 Personen das AST für rund 1600 Fahrten. Zum Beispiel für eine Rückfahrt nach einem Opernbesuch in Nürn-



Am AST-Symbol links neben dem H erkennt man die AST-Haltestelle.

berg an einem Donnerstagabend nach Penzendorf. Dabei fährt die R6 bis zum Bahnhof und kommt um 22:53 Uhr an. Das AST wird am Abend telefonisch für 23 Uhr an den Bahnhof bestellt und fährt die Gäste für 5,95 Euro pro Person (drei Streifen für 3,45 Euro plus AST-Zuschlag) bis vor die Haustüre nach Penzendorf.

Auch nach einem Besuch im Markgrafensaal unter der Woche kann mit dem AST bequem nach Hause fahren. So kann man das AST für 22 Uhr zur Haltestelle Ludwigstraße bestellen und für 4,40 Euro pro Person nach Hause nach Unterreichenbach fahren. Ein weiteres Beispiel: Jemand möchte am Sonntagnachmittag von Forsthof zum Waldfriedhof. Das AST bringt ihn oder sie für 4,40 Euro um 13 Uhr von der Haltestelle in Forsthof bis an den Haupteingang des Waldfriedhofs.

Diese Beispiele zeigen, wie das AST sinnvoll als Ergänzung zum regulären Öffentlichen Nahverkehr genutzt werden kann. ■

Weitere Infos unter <https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/schwabach-rednitzhembach>.

Aus den Stadtwerken

Heiß auf den ersten Einsatz

Stadtwerke schaffen neue Erdgasfackel für Baumaßnahmen an

Wenn im Gasversorgungsnetz in Schwabach eine neue Leitung in Betrieb genommen oder eine bestehende Leitung ausgetauscht beziehungsweise repariert wird, darf in diesen kein Erdgas mehr vorhanden sein.

Um die nötigen Arbeiten sicher, zuverlässig und schnell auszuführen, müssen die Mitarbeiter der Stadtwerke dieses kontrolliert abfackeln. Dafür wurde jetzt eine neue Erdgasfackel angeschafft, die in allen Druckstufen eingesetzt werden kann. Den Praxistest haben Fackel und Mitarbeiter bei einer Unterweisung bereits erfolgreich absolviert.



Mit der neuen Erdgasfackel wird Gas kontrolliert verbrannt.

kurz + knapp

Neue Kundenumfrage startet im Juli

Wie zufrieden sind die Kunden mit den Dienstleistungen der Stadtwerke Schwabach? Um diese Frage zu beantworten, führt der Energieversorger vom 9. Juli bis zum 10. August 2018 mit dem Marktforschungsinstitut mindline energy wieder eine repräsentative Kundenumfrage durch. Die Befragungen werden telefonisch werktags zwischen 16:00 und 19:45 Uhr geführt und dauern etwa zehn bis zwölf Minuten. Alle Antworten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und in anonymisierter Form ausgewertet. Die Stadtwerke bitten ihre Kunden um eine ehrliche und konstruktive Mitarbeit bei der Umfrage.

Spendenschwimmen 2018: Die Anmeldung ist gestartet

Bahnen ziehen für Kitas in Schwabach und Projekte in Gossas

Schwimmen ist gut, Spenden auch – und beides zusammen ist nahezu unschlagbar. Am Samstag, 21. Juli, findet das sechste Spendenschwimmen im Parkbad statt. Der Startpfeiff fällt um 8:30 Uhr in der Früh, die Siegerehrung ist für circa 12 Uhr geplant. Dafür kann parallel auf drei Bahnen (bei Bedarf auch mehr) geschwommen werden.

Für Kitas und Gossas-Projekte

Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Matthias Thürauf kommt in diesem Jahr Kindern in Schwabach und Projekten in der Partnerstadt Gossas zugute. So wird der Spendentopf unter den Kitas St. Lukas, St. Martin und St. Matthäus sowie der Kita Flohkiste vom BRK Verband Südfranken aufgeteilt. Ein weiterer Teil geht an das Gos-

sas-Komitee der Stadt Schwabach für geplante Projekte in der senegalesischen Gemeinde.

Unveränderte Spielregeln

Was die Spielregeln betrifft, bleibt es beim bewährten Konzept: Beim Spendenschwimmen kann jeder mitmachen – egal, ob Profi oder Hobbyschwimmer, jung oder alt. Teilnehmen können Mannschaften mit maximal fünf Schwimmern. In 15 Minuten werden gleichzeitig so viele Meter wie möglich geschwommen. Für jeden Kilometer wandern vier Euro in einen Spendentopf. Das Siegerteam erhält den Parkbadpokal, unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost. Die Anmeldung kostet fünf Euro pro Person und ist ab sofort möglich. Die Einteilung der Teams übernimmt der Schwimmverein Schwabach – seit dem ersten



Rückblick: Das Jubiläums-Spendenschwimmen 2017 fand am Abend statt und bot eine tolle Kulisse für die Abschlussparty im Parkbad.

Jahr ein ebenso treuer Partner der Veranstaltung wie die Wasserwacht Schwabach.

Noch Unterstützer gesucht

Damit bei der Spaßveranstaltung ordentlich was zusammenkommt, werden noch Unter-

stützer gesucht. Firmen können die Bahnenspende aufstocken, Sachpreise stiften und vor allem: mitschwimmen!

Alles zur Anmeldung unter www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Spendenschwimmen.

kurz + knapp

Rätselspaß im Juni

Weiter geht es mit dem Online-Gewinnspiel zum Familienkalender der Stadtwerke. Auch im Juni wartet ein toller Preis. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für den Hofladen von Herbert Adel in Höhe von 25 Euro. Die Rätselfrage lautet: Wie oft muss eine Kuh gemolken werden? Hilfe gibt es online. Einfach zum Rätselspaß durchklicken: www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Magazin und Kalender. Viel Spaß und viel Glück!



Bei Bauer Herbert Adel gibt es frische Milch sogar aus dem Tank.

Aus den Stadtwerken
Auf Lehrfahrt mit den neuen Coolridern
Nachwuchstraining im Bus – Verbandstagung in Schwabach

Hoch sollen sie leben: 15 Jahre Coolrider. Das Projekt, das die VAG 2002 gemeinsam mit der Polizei und Schulen in der Region ins Leben gerufen hat, ist weiter auf Erfolgskurs. Seit dem Start haben sich mehr als 5300 Coolrider als ehrenamtliche Streitschlichter für mehr Zivilcourage in öffentlichen Verkehrsmitteln eingesetzt, auch in Schwabach.



Lehrstunde im Stadtbus: Nachwuchs-Coolrider üben den Ernstfall

Hinschauen statt wegschauen

Jahr für Jahr werden neue Coolrider ausgebildet, so wie jetzt wieder rund 15 Mittelstufenschüler vom Wolfram-von-Eschenbach- und Adam-Kraft-Gymnasium. Sie fahren in den Stadtbussen mit, greifen unter dem Motto „Hinschauen statt Wegschauen“ deeskalierend ein,

wenn Fahrgäste pöbeln oder andere belästigen. Mut gehört dazu – und Übung, wie man selbstsicher auftritt, ohne sich selbst zu gefährden. So werden mit Mitarbeitern von VGN und Polizei beispielsweise Gesprächsführung, Körpersprache und sicheres Auftreten trainiert, idealerweise im laufenden Betrieb.

Tagung in Schwabach

Noch eine Neuigkeit vom Stadtverkehr: Anfang Mai fand die Frühjahrstagung der Landesgruppe vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen VDV erstmals in Schwabach statt. Mitglieder aus ganz Bayern tauschten sich hier über aktuelle Themen aus. ■

Stadtwerke fiebern bei der Fußball-Weltmeisterschaft mit



Sommermärchen 2018: Die Stadtwerke sind beim Public Viewing dabei

Am Sonntag, 17. Juni, wird es spannend: Um 17 Uhr treten bei der Fußball-Weltmeisterschaft im Russland erstmals die deutschen Nationalspieler an. Wer beim Vorrundenspiel gegen Mexiko gemeinsam mit anderen Fußballfans Daumen

drücken möchte, ist beim KIA Public Viewing Festival auf dem Gelände gegenüber der BayWa in der Angerstraße richtig. Die Stadtwerke laden als Premiumsponsor zu spannenden Aktionen ein. So können die Besucher zum Beispiel ihre

Schusstechnik messen lassen. Eine mobile Torwand mit Radargerät ermittelt, mit wie vielen Stundenkilometern der Ball ins Netz rauscht. Der Ball wird platziert, der Schütze nimmt Anlauf und tritt das Leder in einen aufblasbaren Schusstunnel mit Fangschutz. Der Geschwindigkeit des Balles wird dabei exakt gemessen und auf einem Display angezeigt.

Erinnerungsfotos auf Fansofa

Wer eine bleibende Erinnerung an das Fußballfest 2018 haben möchte, sollte es sich auf dem Stadtwerke-Fansofa vor der Fotobox gemütlich machen. Eine Requisitenbox steht bereit, und so können lustige Erinnerungsfotos geschossen und später im Internet heruntergeladen werden.

Das KIA Public Viewing Fes-

tival findet vom 15. Juni bis voraussichtlich zum 15. Juli statt – je nach Abscheiden der deutschen Elf. Gezeigt werden alle deutschen Spiele, zusätzlich sind eine Radio Gong Opening Party sowie ein Golden Vibes DJ Festival geplant.

Parkhaus am Bahnhof nutzen

Da bis zu 3000 Gäste pro Spieltag erwartet werden, sollte das Parkhaus am Bahnhof genutzt werden. Von dort aus sind es rund 300 Meter Fußweg bis zum Festivalgelände. Denn vom 11. Juni bis zum 18. Juli ist der sonst vorhandene „BayWa“-Parkplatz natürlich gesperrt. Auch die Parkplätze an der Eilgutstraße sind nur eingeschränkt zu benutzen. ■

Alle Infos zum Public Viewing gibts auf Facebook und unter www.wir-zeigens-euch.de.

Gesundheit

Was tun bei Schlaganfall?

Wenn jede Minute zählt – Stroke Unit im Krankenhaus

Bei einem Schlaganfall muss es ganz schnell gehen. Die ersten Stunden sind entscheidend. Doch wie erkennt man einen Schlaganfall eigentlich? Und was ist dann zu tun? Die Neurologin Jasmin Meyer, Leiterin der Stroke Unit am Krankenhaus Schwabach, einer spezialisierten Abteilung für Schlaganfälle, gibt Tipps.



Jasmin Meyer

stadtblick (sb): Frau Meyer, was ist eigentlich ein Schlaganfall?

Jasmin Meyer (JM): Als Schlaganfall bezeichnet man die Folge einer meistens „schlagartig“ auftretenden Durchblutungsstörung im Gehirn, die zu einem regionalen Mangel an Sauerstoff und Nährstoffen und damit zu einem Absterben von Gehirngewebe führt.

sb: Wie erkenne ich das?

JM: Oft treten einseitige Lähmungserscheinungen auf. Weitere Veränderungen können Schwindel und Sehstörungen sein. Auch Wortfindungsstörungen, eine schlechtere Wahrnehmung oder auch Schluckstörungen sind Zeichen. Jede plötzlich auftretende und vor allem einseitige Funktionsstörung könnte ein Schlaganfall sein. Die Betroffenen selbst nehmen oft keine Veränderung wahr.

FAST-Test

Eine Möglichkeit einen Schlaganfall bei anderen Personen zu erkennen, bietet der FAST-Test. F – A – S – T steht dabei für Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit).

- Face: Bitten Sie die Person zu lächeln. - Ist das Gesicht einseitig verzogen? Das deutet auf eine Halbseitenlähmung hin.
- Arms: Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu stre-

cken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden, sie sinken oder drehen sich.

- Speech: Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verwaschen, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.

- Time: Wählen Sie unverzüglich die 112 und schildern Sie die Symptome.

Rettung rufen

Wenn sich die Symptome wieder zurückbilden, ist jedoch keine Entwarnung gegeben. Es kann sich dabei um Vorboten eines Schlaganfalls handeln. Sie stellen ebenso einen Notfall dar.

sb: Was passiert, wenn ich den Rettungsdienst gerufen habe?

JM: Der bringt den Betroffenen in ein Krankenhaus. Im Idealfall hat das Krankenhaus eine spezialisierte und zertifizierte Schlaganfallereinheit, eine Stroke Unit, so wie hier im Krankenhaus Schwabach. Wir können innerhalb kürzester Zeit Schlaganfall-Patienten mit dem dafür erforderlichen technischen Aufwand und der entsprechenden Fachkenntnis versorgen. Inzwischen ist zweifelsfrei erwiesen, dass die Behandlung auf neurologisch geführten Stroke Units

die Sterblichkeit von Schlaganfall-Patienten erheblich mindert und den Schweregrad einer Behinderung entscheidend verbessern kann.

Acht Spezialbetten

In unserer Abteilung arbeiten wir Neurologen eng mit geschulten Fachpflegekräften, dem Sozialdienst, der Ergotherapie, der Logopädie und der Physiotherapie zusammen. Wir haben acht Spezialbetten, in denen wir die Patienten rund um die Uhr überwachen können. Mindestens viermal am Tag findet eine ärztliche Visite statt, außerdem wird der Zustand der Patienten hier engmaschig kontrolliert, um mögliche neurologische Veränderungen sofort zu erkennen und behandeln zu können.

Die Stroke-Unit ist mit vier Betten seit Frühjahr 2014 nach dem Qualitätsstandard der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zertifiziert. Seit 2017 als regionale Stroke Unit. Zudem ist sie eingebunden in das Schlaganfallnetzwerk mit Telemedizin in Nordbayern (STENO) und garantiert somit ein hohes Qualitätsniveau.

sb: Wie verhindere ich einen Schlaganfall?

JM: Ein Schlaganfall kann jeden treffen, mit steigendem Alter steigt auch das Risiko. Bestimmte Risikofaktoren kann man nicht beeinflussen, etwa das Alter oder familiäre Veranlagung. Aber es gibt auch beeinflussbare: Bluthochdruck, Diabetes, Rauchen, Alkohol und Bewegungsmangel. Wer gesund lebt, hat schon viel gewonnen und eine gute Ausgangslage, sollte dennoch ein Schlaganfall auftreten. ■

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem bjk-Dicht-System ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
 ☎ 09122/7988-0
 Ringstraße 51
 91126 Rednitzhembach
 www.bautenschutz-katz.de

Zentral
 in der
 schönen
 Altstadt
 gelegen

HOTEL

CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
 D-91126 Schwabach
 Telefon 09122/87 32 00
 Fax 09122/87 32 050
 www.hotelccentroschwabach.de
 info@hotelccentroschwabach.de

MEIER
 HAUSTECHNIK

Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
 91126 Schwabach
 Tel. (09122) 5078 oder 5079
 www.meler-haustechnik.com

Karten für Ritmos Latinos sichern

Für das Wochenende vom 22. bis zum 24. Juni im Apothekersgarten

Bereits zum sechsten Mal trifft sich die Latin-Szene vom 22. bis 24. Juni im Apothekersgarten. Wie erfahrene Festivalbesucher bereits wissen, lohnt es sich jetzt schon, die Tickets zu kaufen, denn bei gutem Wetter ist die Veranstaltung schnell ausverkauft.

Argentinisches Tanzsaal-Flair

Eröffnet wird Ritmos Latinos am Freitag (20 Uhr) von NapoliLatina. Mit einer Mischung aus lateinamerikanischen Rhythmen und unbeschwertem Italo-Pop verbreitet die Band sofort gute Laune. Am Samstag



ist ab 20 Uhr das Bandonegro Tango Orquesta aus Polen zu Gast und bringt argentinisches Tanzsaal-Flair in den Apothekersgarten. Am Sonntag folgt mit Barbaro Fines y su Orques-

ta Mayimbe der absolute Höhepunkt des Festivals. Die 13 hervorragenden Musiker werden dem Publikum mit pulsierenden Salsa-Rhythmen ordentlich einheizen.

Schnupperkurse

Am Samstag und Sonntag gibt es jeweils vor dem Konzert einen kostenlosen Tanz-Schnupperkurs (nur in Verbindung mit einer Eintrittskarte). Bei schlechtem Wetter spielen NapoliLatina und Bandonegro Tango Orquesta im Bürgerhaussaal und Barbaro Fines y su Orquesta Mayimbe im Markgrafensaal. Änderungen werden bis spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn im Internet bekanntgegeben. ■

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon 09122 860-0 und online unter reservix.de.

Henselt reiste viel und weit

Wann war der Schwabacher Komponist Adolph von Henselt (1814-1889), wo und warum? Diese Fragen beantwortet eine neue Broschüre des Henselt-Forschers Gebhard Kindl. Bei seinen Reisen per Bahn, Schiff oder Kutsche legte Henselt Wegstrecken zurück, die sechsmal für die Umrundung der Erde gereicht hätten. Die Broschüre gibt es in der Buchhandlung Kreuzer am Marktplatz und über den Förderverein des Stadtmuseums, Telefon 09122 4891, für 7 Euro. ■

Abschied vom Vorstand, aber nicht von der Idee

Mit 54 Meisterkonzerten in mehr als zwei Jahrzehnten bereicherte der „Verein zur Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Schwabach“ das Kulturangebot in Schwabach. Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero und Bürgermeister Dr. Roland Oeser dankten dem Vorsitzenden, Professor Siegmund von Hausegger, und Vorstandsmitglied Renate Seidel für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

Zwei Meisterkonzerte im Jahr

Beide betonten, dass die Ankündigung bei der Vereinsgründung im November 1996, „neue Impulse für das Kulturleben“ zu schaffen, mehr



Renate Seidel und Professor Siegmund von Hausegger wurden von Bürgermeister Dr. Roland Oeser und Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero verabschiedet.

als erfüllt wurden und freuten sich, dass nach einem Wechsel in der Vorstandschaft die Rei-

he mit jährlich zwei Meisterkonzerten fortgeführt wird. ■

DONUM VITAE in Bayern e.V.
 Öffentlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen

Außerprobenberg Schwabach
 Im Jahnplatz-Mehrgenerationenzentrum,
 Flurstraße 62c,
 91125 Schwabach
 Telefon: 09122/4891-10 (Mittwochsperrtag)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 091 227 8077 108

Renovierung in der Bibliothek

Ab 25. Juni wird die Erwachsenenbibliothek im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek renoviert. Für vorbereitende Arbeiten muss das Haus ab Dienstag, 12. Juni, bis einschließlich Samstag, 23. Juni, komplett geschlossen werden.

Medienausgaben und -rückgaben sind in dieser Zeit nicht möglich. Ab Dienstag, 26. Juni, ist die Bibliothek eingeschränkt zugänglich: So steht die Kinder- und Jugendbibliothek weitgehend zur Verfügung und ein kleiner, ausgewähl-

ter Bestand an Romanen und Sachbuchmedien ist ebenfalls ausleihbar.

Voraussichtlich ab 17. Juli öffnet die renovierte Bibliothek wieder. Etwaige Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt. ■

Veranstaltungskalender

Juni

8. Fr. 17:45 Uhr	Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre	Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i>
9. Sa 11 Uhr	„Alles Meins!“ Puppentheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
10. So 11 Uhr	„Alles Erlaubt?“ Puppentheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
10. So 19:30 Uhr	Orgelkonzert Orgel: Barbara Dennerlein	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
12. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Pfr. Volker Schoßwald	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Makel</i>
15. Fr. 17:45 Uhr	Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre	Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i>
15. Fr. 18 Uhr	La mer, la plage, je joie! Impressionen aus Les Sables d 'Olonne	Krankenhaus Schwabach Regelsbacher Straße 7 <i>Komitee Les Sables Schwabach</i>
16. Sa 10 Uhr	Tag der offenen Tür Besichtigung und Schnuppern	Adolph von Henselt- Musikschule Wittelsbacherstraße 1
16. Sa 20 Uhr	Brazil and more Duo Hübschmann & Hattori	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>
22. Fr. 17:45 Uhr	Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre	Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i>
22. Fr. 20 Uhr	Ritmos Latinos 2018 – Schwabacher Latin-Tage Napolilatina „l'ultimo miracolo“	Apothekergarten Königsplatz 31 <i>Kulturamt</i>
23. Sa 8 Uhr	Johannismarkt	Innenstadt <i>Stadt Schwabach</i>
23. Sa 11 Uhr	„Rotkäppchen“ Puppentheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

8. Juni – 8. Juli 2018

23. Sa 11 Uhr	Tag der offenen Tür GAW Berufsfachschulen	DEB/GAW-Insitut O'Brien Straße
23. Sa 20 Uhr	Ritmos Latinos 2018 – Schwabacher Latin-Tage Bandonegro Tango Orquesta	Apothekergarten Königsplatz 31 <i>Kulturamt</i>
24. So 10 Uhr	Markt der Kinder	Stadtpark Birkenstraße <i>Verkehrsverein</i>
24. So 11 Uhr	„Pinocchio“ Puppentheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
24. So 15 Uhr	Stadtparkkonzert	Stadtpark Birkenstraße <i>Sängergruppe</i>
24. So 19 Uhr	Ritmos Latinos 2018 – Schwabacher Latin-Tage Barbaro Fines y su Orquesta Mayimbe	Apothekergarten Königsplatz 31 <i>Kulturamt</i>
29. Fr. bis 2. Mo	Kirchweih Dietersdorf	Dorfplatz Dietersdorf <i>Kärwaboum und -madli</i>
29. Fr. 17:45 Uhr	Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre	Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i>
30. Sa bis 1. So 10 Uhr	Outdoor-Fotoausstellung	Stadtpark Pavillon Birkenstraße <i>Fotoclub</i>

Juli

6. Fr. 17:45 Uhr	Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre	Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i>
6. Fr. 19:30 Uhr	Sommer-Konzert Sinfonieorchester der Hoch- schule für Musik Nürnberg	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
8. So 14:30 Uhr	Bluegrass im Park Konzert	Stadtpark Birkenstraße <i>Markus Rapke</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Aktionen

jeden Di.	#healthy Mädchencafe	Di 15 – 18 Uhr	Jugendzentrum Königsstraße 20
9. Sa	Schnupperkurs Vergolden Vergoldungskurs für Erwachsene	Sa 10:30 – 12 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Veranstaltungskalender

Führungen

09.06. + 23.06. + 07.07.	Kulinarisch unterwegs Schmankerl-Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
09.06.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Sa 16 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
10.06. + 24.06. + 01.07. + 08.07.	Stadtrundgang zum Kennenlernen	So 14 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
16.06.	Tatort Schwabach Mit dem Kommissar auf Spurensuche	Sa 16 Uhr	Schillerplatz Tourismus-Büro
16.06.	Das Brauwesen in Schwabach	Sa 15 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
17.06.	Erinnerungen an Schwabach im 30-jährigen Krieg	So 14 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismusbüro
23.06.	Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt Die Felsenkeller	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche Boxlohe 14 Tourismus-Büro
01.07.	Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a Tourismus-Büro
07.07.	Wir suchen Tierdarstellungen am Marktplatz und Umgebung Führung für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte	Sa 10 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Verkehrsverein
07.07.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Ausstellungen

09.06. + 10.06.	Goldige Welten Playmobil Ausstellung	Sa/So 10 – 18 Uhr	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Stadt Schwabach
bis 15.06.	Rainer Bergmann „Einen Moment mal ...“ aus der Serie „Menschen und Orte“	9 – 18 Uhr	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Evang. Kirchengemeinde St. Martin und Künstlerbund
bis 01.07.	Goldstücke – Glaskunst aus Bayern Glasheimat Bayern e. V. zeigt Arbeiten seiner Mitglieder	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Tipps

Oasen in der Altstadt

Hinterhoftag am Sonntag, 10. Juni



Viele Hinterhöfe in Schwabach sind einen Besuch wert. Sie sind eine kleine Idylle in der Altstadt, liebevoll gestaltet von den Eigentümern. Etliche dieser kleinen Oasen zeigt der Schwabacher Hinterhoftag am Sonntag, 10. Juni, an dem von 14 bis 18 Uhr Interessierte einen Blick in einen sonst privaten Hof werfen können. Auch die GEWOBAU beteiligt sich

und gewährt einen Blick in die Anwesen Boxlohe 5 und Benkendorferstraße 13. An solchen Stationen gibt es auch Informationen zur Städtebauförderung.

Insgesamt 25 Höfe sind geöffnet, auf alle weist jeweils ein Schild hin. Ein Flyer mit einer Übersicht liegt im Bürgerbüro im Rathaus und an anderen öffentlichen Stellen aus. ■

Vergolden lernen



Einen Vergoldungskurs mit der Vergolderin und Fassmalerin Heike Zenk bietet das Stadtmuseum wieder am Samstag, 9. Juni, für Erwachsene an.

Die Teilnehmenden können bei dem Kurs lernen, wie man ein Objekt zuerst mit spezieller Anlegemilch behandelt und an-

schließend mit echtem Blattgold überzieht. ■

Der Kurs beginnt um 10:30 Uhr und dauert etwa 90 Minuten, die Gebühr beträgt 35 Euro inklusive Museumseintritt. Die Personenzahl ist begrenzt, Anmeldungen bitte unter Telefon 09122 1854311.

HT GROUP

HT GROUP

YOUR PARTNER IN HEALTHCARE TECHNOLOGY



WER WIR SIND

INNOVATIV. FLEXIBEL.
ERFOLGREICH.

Von unserem Hauptsitz in Heideck aus entwickeln, produzieren und vertreiben wir modulare Raumsysteme für Krankenhäuser und Hochsicherheitslabore.

KOMM VORBEI

15. JUNI

BERUF UND
AUSBILDUNG

DEIN TAG DER ZUKUNFT

von 18 bis 20 Uhr

HT Group GmbH // Rambacher Straße 2 • 91180 Heideck

WWW.HTGROUP-KARRIERE.DE

Arthrose?

Studie belegt

70% weniger Bewegungs- und Ruheschmerz mit L-Prolin

Aktionsangebot:

90 Tage Arthrose Kur **149,- €** statt 171,- €

Wir beraten Sie gerne!



grebehahn

Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach: Neustadt 21
und im Brücken-Center

NEU in Nürnberg:
Müggeldorfer Hauptstraße 49



„Meine Mutter hat den Hausnotruf schon lange. Jetzt hat sie ihn mir zum Geburtstag geschenkt. Als Mobilruf, für unterwegs. Sie meint, ich käme nun in ein schwieriges Alter. Wieder einmal...“

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.
Infos kostenfrei: 08000 365 000
www.hausnotruf.bayern
www.brk-suedfranken.de

Mit SCHWUNG

Weg zum papierlosen Büro

Thema beim nächsten Unternehmertreff



Die Digitalisierung hält Einzug in alle Lebensbereiche – insbesondere aber verändert sie die Arbeitswelt. Viele Unternehmen verabschieden sich von den Aktenordnern, der Trend geht zum papierlosen Büro. Welche Vorteile das haben kann und welche Risiken mit dem sogenannten Arbeiten 4.0 verbunden sind, darum geht es beim kommenden Unternehmertreff im Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG im O’Brien-Park.

Weniger Stress durch digital

Am Donnerstag, 14. Juni, ist um 19:30 Uhr Peter Ziegler zu Gast. Er ist Inhaber der Firma ziegler-solutions mit Sitz in Nürnberg. Unter dem Motto „iPad produktiv – weniger Stress durch digital und mobil“ erläutert der „Lösungsfinder“ und IT-Strategie, wie man die digitalen Angebote nutzen kann, um insbesondere handschriftliche Notizen, Aufgaben, Projekte und Wissen intelligent abzulegen und zu archivieren.

Die Vorteile einer Cloud liegen auf der Hand: Die relevanten Daten und Dokumente sind schnell und überall verfügbar, auch bei Terminen oder auf Dienstreisen. Trotzdem zögern Unternehmen, Cloud-Dienste zu nutzen. „Sie verkennen dabei die Chancen der digitalen Datenhaltung“, so Peter Ziegler. „Ein Cloud-Dienst ist nicht unsicherer als ein Server – es kommt immer darauf an, wie man mit Passwörtern und Datenschutz umgeht.“

Informationen zur DSGVO

Apropos Datenschutz: Auch die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird Thema sein im Vortrag von Peter Ziegler. ■

Der Unternehmertreff wird dreimal im Jahr vom SCHWUNG und dem Bund der Selbständigen BDS-Mittelfranken organisiert. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Montag, 11. Juni, möglich unter Faxnummer 09122 830-111, Telefon 09122 830-100 oder per E-Mail an info@schwung.de.

Kinder, Kinder

Lese- und Schreiblust geweckt

Anne-Frank-Kindergarten, Christian-Maar-Schule und Bibliothek gemeinsam

Zum ersten Mal widmete sich ein gemeinsamer Elternnachmittag von Anne-Frank-Kindergarten, Christian-Maar-Schule und der Stadtbibliothek dem Thema Leseförderung mit besonderem Fokus auf Vorschulkindern und deren Eltern.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ zeigten die Initiatoren damit die Bedeutung des Themas Lesekompetenz für späteren Bildungserfolg und soziale Teilhabe auf. In einem Punkt waren sich die Referentinnen Elke Schwarz (Sprachfachkraft, Anne-Frank-Kindergarten),



Beate Peip (Grundschullehrerin, Christian-Maar-Schule), Barbara Saupe (Diplom-Bibliothekarin, Stadtbibliothek) und Elisabeth Kolb (Literaturpädagogin, Stadtbibliothek) einig: Geschichten, so der Tenor, egal ob vor- oder selbst gelesen, fördern die emotionale Entwicklung und den Wortschatz, ermöglichen den jungen Lesern, sich spielerisch mit fremden Welten zu beschäftigen und

bieten einen kreativen Frei- und Rückzugsraum. Viele Fakten aus dem Gebiet der Leseforschung stellte Elisabeth Kolb vor; im Anschluss referierten Elke Schwarz und Beate Peip darüber, wie sich Lese- und Schreiblust bei Kindern am besten wecken lässt, und berichteten über spannende Beispiele aus ihrer Berufspraxis. Vorlesen, auch schon im Babyalter, fördert die Bindung zwischen Eltern und Kind. Dabei sollte eine positive Verknüpfung zum Lesen geschaffen werden, wie etwa eine kuschelige Umgebung oder schöne Rituale. Zudem sollte die literarische Form der Vorliebe des Kindes entspre-

chen, es darf also auch ein Sachbuch oder ein Comic sein.

Barbara Saupe präsentierte schließlich die schönsten Erstlesebücher der Stadtbibliothek und fasste noch einmal die vielen Angebote der Stadtbibliothek zur Leseförderung zusammen.

Während die Eltern den Vorträgen folgten, waren die Kinder bereits mit der literaturpädagogischen Praxis beschäftigt: Sie hörten ein Bilderbuchkino und bastelten im Anschluss die Erzählung in einer „Schuhschachtel“-Geschichte nach. ■

www.splankfr.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Mönchliche Allee 21 e.v., 91128 Schwabach
Tel. 09122 88-2416, Fax 091 22 88-2418
Immossz@sparkasse.de

Sparkassen Immobilien in Bayern
In Vertretung der Sparkassenverbände

Schnelle Hilfe vor Ort!

Der **Johanniter-Sanitätsdienst.**

Jede öffentliche Veranstaltung mit vielen Besuchern braucht einen Sanitätsdienst. Wir sind Ihr kompetenter Partner, egal ob Konzert oder Sportveranstaltung.

Sie haben Fragen?
Rufen Sie uns an: ☎ 09122 9398-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Schwabach-Rath
Angelsstraße 5, 91128 Schwabach

Die JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Zirkustruppe aus Nicaragua auf Zeitreise

Am Mittwoch, 27. Juni, im AUREX mit der Show „Zwischen zwei Welten“

Alte Bekannte besuchen wieder einmal Schwabach. Wobei „alt“ auf die Zirkusartistengruppe „Escuela de la Comedia y el Mimo“ nicht wirklich zutrifft. Die Gruppe besteht aus vier jungen Männern aus Nicaragua und war schon oft zu Gast in Schwabach. Auf Anfrage der Kommunalen Jugendarbeit gastiert die Gruppe vom 23. bis zum 30. Juni wieder hier. Am Mittwoch, 27. Juni, werden die jungen Artisten um 18 Uhr ihre neue Show „Zwischen zwei Welten“ im Jugendzentrum im AUREX, Königsstraße 20a, präsentieren.



Doch diese ändert sich, als ein exzentrischer Wissenschaftler auf Zeitreise auftaucht und sich zwei Welten begegnen. Das Stück aus Pantomime und zahlreichen kreativen Zirkusinszenierungen wird wieder mit großer Spielfreude präsentiert. Hierzu sind Kinder wie Erwachsene einge-

laden. Karten können im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2 a-c, gekauft werden. Zusätzlich wird es auch eine Abendkasse geben (Erwachsene: 5 Euro / Kinder, Schüler und Studenten: 2 Euro). Die Escuela de la Comedia y el Mimo entstand 2001 als inno-

vatives Projekt in Granada. Sie will Kindern und Jugendlichen aus von Armut und Gewalt geprägten Familienverhältnissen eine bessere Zukunftsperspektive bieten. Das Projekt ermöglicht den Heranwachsenden eine qualifizierte schulische und künstlerische Ausbildung und unterstützt sie darin, Fähigkeiten für eine selbstständige Lebensführung zu entwickeln. 2009 konnte die Schule ihr eigenes Gebäude eröffnen, das selbst gebaute „Casa de las botellas“, eine Konstruktion aus PET-Flaschen. Einige der jungen Artisten der ersten Stunde arbeiten heute in der Organisation oder als Lehrkräfte der Escuela. Vier Artisten sind von Mai bis August 2018 wieder auf Europatournee und arbeiten für ihr Schulbudget. ■

Mitreden! Jugendkonferenz in Eichwasen

Bei einem gemütlichen Pizaabend im Jugendbistro Babberlabab, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c, findet die nächste Jugendkonferenz am Mittwoch, 13. Juni, statt.

Zur Veranstaltung, die Teil des städtischen Partizipationskonzeptes „Mit!“ ist, sind alle 12- bis 18-jährigen aus dem

Stadtteil Eichwasen eingeladen. Jens Rühl und Nina Eckert-Friesen vom „Babberlabab“, Stadtrat Peter Reiß und Stadtjugendpflegerin Susanna Regelsberger-Sacco freuen sich ab 17:30 Uhr auf den Austausch mit den Jugendlichen über ihren Stadtteil, ihre Ideen und Anregungen. Sie beantworten Fragen und informieren über die Mög-



lichkeiten der Beteiligung in Schwabach: vom Demokratieführerschein bis hin zur Finanzierung von Mikroprojekten. Die Jugendlichen des Stadtteils haben mit der Einladung auch einen Link erhalten, mit dem sie sich auf einer extra für die Veranstaltung eingerichteten Plattform auch online beteiligen können. ■



Schüler Die erfolgreiche
Nachhilfe
Schwabach
Königsplatz 25
Kolleg
Inhaberin: Ulrike Cichewer-Schwarz

**Wir helfen gezielt beim Schuljahres-Endspurt
in allen Fächern jeder Schulart und Klassenstufe**

Schwabachs erfolgreichste Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 08122 / 881122 - info@schuelerkolleg.de

Lesespaß mit Hardy Hamster

Die Hardy Hamster-Lesungen für Kinder ab drei Jahren müssen im Juni wegen des Umbaus der Bibliothek ausfallen. Ab dem 20. Juli geht es dann weiter.



Aus den Schulen

Professionelle Hilfe beim Berufsstart

Jugendsozialarbeit nun auch an der Berufsschule

Das Angebot der Jugendsozialarbeit ist in Schwabach nun abermals erweitert worden: Seit Anfang Mai ist die Sozialpädagogin Carola Beck an der Berufsschule tätig. Sie gehört zum Sachgebiet „Kommunale Jugendarbeit“ des Jugendamtes und hat ihr Büro in der Schule. Carola Beck arbeitet schon lange im Bereich der Begleitung und Qualifizierung von Jugendlichen in der Ausbildung und unterstützt Schülerinnen und Schüler zum Beispiel bei Fragen oder Konflikten rund um die Ausbildung, bei psychischen Belastungen oder bei Problemen mit Gewalt oder Straffälligkeit sowie bei Problemen im familiären Umfeld. Sie vermittelt auf Wunsch zu weiterführenden Hilfen und arbeitet nach



Carola Beck (2. von links) mit Susanna Regelsberger-Sacco, Peter Birle und Anja Sohni (von links).

Bedarf mit anderen Fachdiensten und Beratungsstellen zusammen. Wichtig bei alledem: Die sozialpädagogische Beratung ist freiwillig und unterliegt der Schweigepflicht.

Berufsschul-Rektor Peter Birle und Konrektorin Anja Sohni

freuen sich über die zusätzliche Unterstützung für die Jugendlichen, aber auch fürs Lehrerkollegium: Mit der ergänzenden Fachkompetenz kann die Schule besser auf die Bedürfnisse und Schwierigkeiten der Schülerschaft – etwa beim Berufseinstieg – reagieren. Carola

Beck möchte dabei auch einen präventiven Ansatz verfolgen: Niederschwellige Angebote sowie Gruppenarbeit sollen den Schülerinnen und Schülern insbesondere beim Beginn der Berufsausbildung Raum bieten, Strategien und Kompetenzen für den erfolgreichen Umgang mit Herausforderungen zu entwickeln und somit Abbrüche zu verhindern. Jugendsozialarbeit gibt es somit an sieben Schwabacher Schulen, an den Mittel- und Grundschulen sowie in der Schule am Museum und nun an der Berufsschule. ■

Nähere Infos unter: <http://www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/familien/schulen/jugendsozialarbeit-an-schulen.html>

Im Juni geht's wieder los. Wir drücken die Daumen!

Habermann
Boden und Gardinen o.H.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.habermann.de, E-Mail: info@habermann.de
Do u. Sa 9-18 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHMÄNNER

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Hager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel: 09122 833 86 - 9
Fax: 09122 833 86 84
Mail: info@biederbacher.de

www.biederbacher.de

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Atemverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/
Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/
Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis statt 54,90 € **nur 49,99 €**

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstr. 8
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Müggelsdorfer Hauptstraße 49

Aus der Verwaltung

Wichtige Integrationsarbeit für Jugendliche

Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bunds ausgeweitet

Das Angebot an Beratungsleistungen für junge Menschen mit Migrationshintergrund wird in Schwabach deutlich ausgeweitet. Junge Geflüchtete und Zugewanderte bis 27 Jahren werden durch den Jugendmigrationsdienst (JMD) beraten und betreut. Dieses Angebot wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Gerald Schnell, Diplom-Sozialpädagoge und Sozialberater beim Internationalen Bund, ist Ansprechpartner in der Benkenendorfer Straße. Er freut sich über die „sehr gute Vernetzung in Schwabach. Kontakte,“ betont er, „sind ein Riesenvorteil in der Arbeit“.

Ziel der Beratung ist es, die Betroffenen bei ihrem Integrationsprozess in Deutschland zu begleiten. In Schwabach war der JMD, dessen Träger der Internationale Bund (IB) in Fürth ist, bis April mit nur drei Wochenstunden vertreten. Schon bisher war dieses Angebot nicht ausreichend. Durch Gespräche mit dem Träger ist es nun gelungen, das Angebot auf über 19 Wochenstunden auszuweiten, auch im Hinblick auf die Zahl junger Geflüchteter in Schwabach.

Starke Vernetzung

Individuelle Unterstützung, professionelle Beratung, Gruppen- und Bildungsangebote sowie eine starke Vernetzung in Schule und Ausbildungsbetriebe zählen dabei zu den wesent-

lichen Aufgaben. Schwerpunkte sind die schulische, berufliche und soziale Integration. Der Jugendmigrationsdienst soll jungen Zuwanderern und Geflüchteten dabei helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden und damit ihre erfolgreiche Integration fördern.

Das Angebot umfasst dabei sowohl Probleme in der Schule, bei der Suche nach einer Lehrstelle oder Fragen zu Behördenangelegenheiten. Mit der Ausweitung des Angebotes wird das Beratungsangebot vom Gebäude des AUREX in die Benkenendorferstraße 9 umziehen.

Dort ist eine verstärkte Zusammenarbeit mit den schon dort vorhandenen Beratungsangeboten der Diakonie Roth-Swabach und des Ausländerrats möglich. „Für die hervorragende Arbeit des IB spricht, dass die Jugendmigrationsarbeit als Ver-

mittler zwischen den Jugendlichen, die zwischen Schulalltag und dem Einstieg ins Berufsleben stehen, sehr erfolgreich ist“, erläuterte Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht im Jugendhilfeausschuss.

Mittlerweile leben in Schwabach 197 junge Geflüchtete im Alter von 15 bis unter 27 Jahren. Bis Ende März war das Amt für Jugend und Familie noch für 38 junge Flüchtlinge im Rahmen von Hilfen zur Erziehung zuständig. Hauptherkunftsländer sind Afghanistan und Eritrea, Syrien, ansonsten andere afrikanische Länder sowie Iran/Irak. Von diesen 38 jungen Flüchtlingen sind noch sieben minderjährig, die anderen sind mittlerweile volljährig. Die jungen geflüchteten Menschen stehen vor verschiedenen Herausforderungen, die einerseits durch die Flucht und andererseits durch die Lebensphase bedingt sind. ■

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**
 Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner
 ■ Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
 ■ Treppen, Treppengeländer, Handläufe
 ■ Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
 ■ Insektenschutz
 ■ zertifiziert nach DIN 1090
 Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
 Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

GEWOBAU
 WOHNEN nah am Menschen
 # Ausbildung mit Vollgas.
 Hier starten Immobilienkaufleute durch
 # sicherer Job mit super Perspektiven
 # toller Mix und Abwechslungsreichtum
 # spannende Themen
 # motivierte Kollegen
 Jetzt bewerben für 2019!

Goldankauf
 SOFORT BARGELD für:
 Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 – 20 Jahre Goldankauf –
 Hausbesuche nach Absprache möglich
 Königstraße 3, Schwabach, Tel. 09122/887577 **JUWELIER KEMER**
 www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher

Aus der Verwaltung

Ehrenamtliche für Naturschutzwacht gesucht

Ab November – Zweiwöchige Ausbildung an Akademie für Naturschutz

Eine Naturschutzwächterin oder einen Naturschutzwächter zur Betreuung des nordwestlichen Teils des Stadtgebietes (westlich der Wolkersdorfer Hauptstraße, nördlich der Regelsbacher Straße) sucht die Stadt Schwabach zum 1. November.

Die Ehrenamtlichen sind während ihrer Außendiensttätigkeit Amtsträger, also Teil der Unteren Naturschutzbehörde und sollen den Kontakt zwischen dem Amt und den Bürgerinnen und Bürgern festigen - in durchschnittlich 15 Stunden im Monat. Naturschutzwächterinnen oder -wächter helfen vor Ort mit, die Ziele des Naturschut-



zes und der Landschaftspflege durch Aufklärung und Information vor Ort zu verwirklichen.

Bewerben beim Umweltamt

Die Interessierten erhalten eine zweiwöchige Ausbildung an der Akademie für Naturschutz

und Landschaftspflege in Laufen. Neben Fachkenntnissen ist vor allem eine gute Menschenkenntnis Voraussetzung für die Arbeit. Interesse an Naturthemen ist unerlässlich.

Die Mitglieder der Naturschutzwacht erhalten eine Aufwandsentschädigung von 7,70 Euro pro Stunde. Interessierte können einen Bewerbungsbogen unter E-Mail: umweltschutzamt@schwabach.de oder unter Telefon 09122 860-341 anfordern. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind: Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, deutsche oder Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates, Wohnsitz in Schwabach oder näherer

Umgebung sowie gesundheitliche Belastbarkeit.

Hoheitliche Aufgaben

Die Naturschutzwacht wirkt zuallererst vorbeugend und wirbt um Verständnis für die Belange von Natur und Landschaft. Dazu gehört zum Beispiel die Beratung über die fachgerechte Pflege und Nutzung von Landschaftshecken oder über mögliche Förderprogramme des Naturschutzes. Daneben hat sie auch hoheitliche Aufgaben: Offensichtliche Beeinträchtigungen oder Zerstörungen von Natur und Landschaft sollen möglichst verhindert oder an die Untere Naturschutzbehörde gemeldet werden. ■

OK
OPTIK KAISER
 GUT SEHEN – GUT BERATEN
 BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Jetzt neu: GLS-Paket-Shop in der Königstr. 20

Akademie > Lebenslang lernen stärkt den Erfolg!
 für private Weiterbildung
 Schwabach Königplatz 25

Sprechen und lernt in angenehmer Atmosphäre lernen:
 Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch,
 Deutsch (auch als Fremdsprache), Russisch, Japanisch u.a.

Kleingruppe oder Einzeltraining – SIE bestimmen das Lerntempo

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen:

www.akademie-schwabach.de - Tel. 09122 / 83 81 21 - info@akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Deiner-Reinert

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE Leben braucht Erinnerung

GRABMALE
EINEASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Hilfstr. 4B
 D 91265 Raasdorf (Schwabach)
 Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.gue-ek.de

MEISTEREI FÜR DEN STEIN- UND GEMÄLDEBEREICH

Rycka Was besser werden soll...
 Dach + Dach

DACHSANIERUNG

Schwabach
 Aberberger Straße 7
 Telefon 09122 863 89 34

www.dachprofis24.de

Aus der Verwaltung

Tempo 30 vor Kindertagesstätte Takatuka

16 000 bis 17 000 Fahrzeugen fahren hier pro Tag vorbei

Ende Mai wurden in der Nördlichen Ringstraße auf Höhe des Takatuka-Kindergartens (Foto) neue 30er-Schilder aufgestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt ab der Abzweigung Limbacher Straße bis nach dem Schulzentrum Nord montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr auf einer Länge von etwa 650 Metern – stadtein- und auswärts auch innerhalb der Schulferien.



Das Ordnungsamt hatte einem Antrag von Leitung und Elternbeirat des Kindergartens Takatuka entsprochen und hier Tempo 30 beschlossen. Der Eingang der Kindertagesstätte liegt direkt an der stark befahrenen Bundesstraße 2. Etwa 45 Kinder werden hier betreut. Die Verkehrsbelastung ist mit 16 000 bis 17 000 Fahrzeugen am Tag sehr hoch. Insgesamt entspricht die Situation vor Ort daher den

Voraussetzungen zur Anordnung eines Tempolimits von 30 km/h nach der Straßenverkehrsordnung. Auch die Situation der Abbieger an der Kreuzung Nürnberger Straße/ Nördliche Ringstraße soll sich durch die Geschwindigkeitsbegrenzung verbessern. Die Maßnahme erfolgte in Abstimmung mit der Polizei und dem für die Bundesstraße zuständigen staatlichen Bauamt.

Jugendliche entwickeln Identität

Schreiben, singen, tanzen – für Jugendliche ist es sehr wichtig, über den eigenen kulturellen Ausdruck die persönliche Identität zu entwickeln. Das gilt noch mehr, wenn man eine Flucht oder eine Migration bereits als junger Mensch erlebt hat. Daher muss auch die Offene Kinder- und Jugendarbeit Angebote entwickeln, die möglichst leicht zugänglich sind. In Schwabach läuft seit

Juli 2017 bis Juni 2020 ein vom Bundesfamilienministerium gefördertes Workshop-Projekt. Träger ist der Stadtjugendring. Die Jugendlichen beschäftigen sich dabei mit den zentralen Themen Flucht, Asyl, Heimat und Toleranz. Das gemeinsame kulturpädagogische Arbeiten ermöglicht es ihnen, sich gezielt auszutauschen, und sensibilisiert sie für Unterschiedlichkeit und Vielfalt.

Ihre Unterschiedlichkeit sollen sie dabei als Stärke erkennen und sich für das Zusammenleben im Jugendzentrum wie auch in der Stadt als Bereicherung erkennen, diese nutzen und einbringen. Geleitet werden die Workshops von unterschiedlichen Künstlern und Kulturschaffenden, unter anderem in folgenden Disziplinen:

- Zeitung – Was ist Heimat?
- Musik - Digitale Produktion

von Rap-Songs zum Thema Vorurteile und Andersartigkeit

- Theater – Improtheater im Mädchencafé
- Kunst – „My face isn't your face“
- Graffiti – AUREX goes Graffiti Art
- Videofilm dreh – Erkundung und filmische Dokumentation relevanter Orte für Jugendliche in der Stadt Schwabach
- Tanz

GOLD
Ankauf, Umarbeitung,
Werterhaltung

Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Plärrgasse 1 - 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Recyclinghof richtig nutzen

Wer seine Wertstoffe zum städtischen Recyclinghof in der Hirschenholzstraße bringt, möchte diese schnellstmöglich anliefern können. Trotzdem ist es natürlich wichtig, dass die Wertstoffe in den richtigen Containern landen. Dafür sind einige Regeln zu beachten:

Stoßzeiten vermeiden: Der Recyclinghof hat dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Stoßzeiten, die man möglichst vermeidet, sind der Dienstagvormittag und der Samstag.



Daheim vorsortieren: Wer die Abfälle daheim grob vorsortiert, ist beim Umladen in die Container schneller. Große Fahrzeuge, die vollgepackt sind mit total gemischten Abfällen und zum Ausladen lange Zeit im Recyclinghof geparkt werden, stören den Betriebsablauf.

Kleinmengen Bauschutt kostenlos: Keramische oder mineralische Abfälle können kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden. Insgesamt gilt für Bauschutt die Obergrenze von 100 Litern. Größere Mengen sind über private Bauschuttverwerter zu entsorgen.

Aus der Verwaltung

Wenn es in der Biotonne krabbelt Tipps zum richtigen Umgang mit organischem Abfall

Bei sommerlichen Temperaturen sollten bei der Biotonne einige Hinweise beachtet werden, um üble Gerüche und Ungeziefer zu vermeiden:

- Ein schattiger, gut belüfteter Platz ist am besten geeignet für die Biotonne.
- Zeitungspapier oder Eierkartons auf dem Boden halten die Tonne sauber und saugen Feuchtigkeit auf. Gebrauchte Taschentücher, Haushaltstücher

und Servietten sollten deshalb mit hineingegeben werden. Nasse Abfälle wie Kaffee- und Teefilter am besten an der Luft antrocknen lassen.

- Als Verpackung für Bioabfälle eignet sich Zeitungspapier, im Einzelhandel gibt es auch spezielle Papiertüten. Tüten aus Plastik oder Bio-Kunststoff sind nicht erlaubt.
- Vor allem Reste von Fleisch, Wurst und Fisch locken Fliegen an und führen zur Madenent-

wicklung. Solche Abfälle bitte besonders gut verpacken.

- Ist die Biotonne verschmutzt, bitte nach der Leerung mit Wasser reinigen, auch den Behälterrand. Die Schwabacher Abfallsatzung schreibt das sogar vor – und die Nachbarn werden es danken.
- Sollten trotz aller vorbeugenden Maßnahmen einmal Maden auftreten, können diese mit Urgesteinsmehl bekämpft werden (erhältlich im Gartenmarkt). ■

Senioren treffen sich

Der Seniorenrat der Stadt lädt wieder zum Seniorenfrühstück ein: Am Montag, 18. Juni wird im Luna-Theater, Neutorstraße 1, ab 10 Uhr beim Kino-Frühstück der Film „Die Verlegerin“ gezeigt. Der Eintritt kostet 5 Euro. Am Montag, 2. Juli, informiert Uli Ziermann beim Seniorenfrühstück über Vereinssport. Das Frühstück findet von 10 bis 12 Uhr im AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20a, statt.

Am Montag, 9. Juli, gibt es um 14 Uhr im AUREX eine öffentliche Delegiertenversammlung des Seniorenrats. ■

Infos zu allen Veranstaltungen unter www.schwabach.de/seniorentermine.

Wegen Kirchweih: Container werden entfernt

Wegen der Kirchweih werden die auf dem Wendeplatz in Wolkersdorf vorhandenen Wertstoffcontainer von Montag, 18. Juni, bis einschließlich Donnerstag, 28. Juni entfernt. In dieser Zeit können die Container am Wolkersdorfer Berg, in der Georg-Krafft-Straße, im Raubershofer Weg und Am Pfaffensteig genutzt werden. Die beiden Gartenabfallcontainer werden während der Kirchweih auf den Standort „Am Pfaffensteig“ umgestellt.



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:
Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle
Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juni			
03. Georg Alt	80	13. Martin Maluche	85
08. Andreas Daut	90	16. Ruth Herrmann	85
09. Andrei Gaida	80	20. Marie Staub	85
09. Willibald Waag	90	26. Helga Knöbl	80
10. Hildegard Scott	80	26. Paula Mark	90
11. Gisela Fagentzer	90	26. Karl Wimmer	80
11. Klaus Meyer	80	29. Manfred Matschoß	85
12. Dr. Hanns Beckstein	80	30. Christian Hetzel	90
13. Georg Bradel	80		

Zur Geburt

Leonard Severin Rackl	Leonie Sofia Schmidt
Arvan Goddar Idris	Leni Gräbner
Ben Kraus	Taim Al Husni

Achtung Bürgerversammlung!

Am Mittwoch, 4. Juli, findet um 19 Uhr, die Bürgerversammlung Gesamtstadt mit Schwerpunkt Nordwest/Nasbach (Eichwasen), Bezirk VI, in der Aula der Schule am Museum (SFZ), Ansbacher Straße 11, statt. In Bür-

gerversammlungen können die Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Anregungen und Wünsche erörtern, aber auch Beschwerden und Probleme vorbringen.

Fundkiste

Im Zeitraum vom 18. April bis 15. Mai wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Ring, 1 Kinderjacke, 1 Fotoalbum, 1 Kinderspieluhr, 1 Handtasche, 1 Navigationsgerät, 1 Samsung Smartphone, 1 Herrenarmbanduhr, 2 Mountainbike, 1 Herrenrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro im Rathaus vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Kein Plastik-Flitter bei Heirat

Es kommt immer wieder vor, dass Gäste bei Trauungen im Rathaus Flitter aus Kunststoff streuen, oft in Form roter Herzen. Was gut gemeint ist und dem Paar Glück bringen soll, ist jedoch für die Reinigungskräfte im Rathaus sowie für die Straßenreinigung ein Problem. Denn die Streudeko setzt sich auf dem Martin-Luther- und

dem Königsplatz im Kopfsteinpflaster fest und verrottet dort auch nicht. Auch vom Holzboden im Rathaus lässt sie sich nicht so einfach wegfeigen.

Das Standesamt bittet daher alle Hochzeitspaare, ihre Gäste darauf hinzuweisen. Die aufwendigere Reinigung könnte nämlich in Rechnung gestellt werden.

Adam Kraft Apotheke

SPART BIS ZU 45% GESPART!

statt bisher 8,98 €

4,98 €

Sparen 45%

MAGNESIUM-SANDOZ
243 MG BRAUSETABLETTEN
20 Stück

statt bisher 10,98 €

8,48 €

Sparen 20%

TRAUMEEL S™
50 Tabletten

statt bisher 65,76 €

49,80 €

Sparen 24%

ORTHOMOL
ARTHROPLUS
30 Tagesportionen
Granulat/Kapseln

COUPON

Gültig vom
06.06.18 bis 10.07.18

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

statt bisher 16,98 €

9,98 €

Sparen 41%

VITAMIN B-KOMPLEX-
RATIOPHARM
60 Kapseln

statt bisher 8,48 €

5,48 €

Sparen 35%

FENIHIDRO CORT CREME 0,5%™
15 g

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken!, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.
*Kein Angebot mit dem Versandhandel oder Internat.

Adam Kraft Apotheke

Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91128 Schwabach
Tel: 09122/830 73 03
Inh.: Dr. Werner Voglhuber, a.K.

Kultur im Blick

Meer-Bilder aus Les Sables d'Olonne

Ab 15. Juni im Foyer des Krankenhauses – Fotografien von Laurence Grangien

„La mer, la plage, la joie“ ist die Fotoausstellung der französischen Fotografin Laurence Grangien betitelt, die das Partnerschaftskomitee Schwabach-Les Sables d'Olonne, am Freitag, 15. Juni, im Foyer des Krankenhauses Schwabach, Regelsbacher Straße 7, um 18 Uhr eröffnet. Es geht also um das Meer, den Strand und die Freude daran.

800 Jahre Les Sables d'Olonne

Das Datum der Vernissage wurde bewusst gewählt, denn am 15. Juni 1975 wurde der Partnerschaftsvertrag unterzeichnet. Dieser ist die Grundlage für alle bisherigen und zukünftigen Aktionen und freundschaftlichen Kontakte mit Schwabachs Part-



Eines der Motive der Ausstellung mit Impressionen „vom Meer“.

nerstadt in der Vendée. Zudem feiert Les Sables d'Olonne heuer sein 800-jähriges Stadtjubiläum

und organisiert vor Ort das gesamte Jahr über vielfältige Aktionen für die einheimische Be-

völkerung und die zahlreichen Saisongäste. Das Partnerschaftskomitee möchte diese Aktivitäten zu einem Teil nach Schwabach tragen und zeigt nun eine Fotoschau der Reisejournalistin und Fotografin Laurence Grangien. In Les Sables geboren, lebt sie seit vielen Jahren in Nürnberg. Sie wird ihre Vita und die Fotografien selbst präsentieren. Thematische Klammer der Ausstellung ist das Meer, der größte touristische Trumpf der Stadt am Atlantik. ■

Die Ausstellung ist rund vier Wochen im Foyer des Krankenhauses zu sehen, danach wird sie bis etwa Mitte August in das Einkaufszentrum ORO (obere Etage) im Falbenholz umziehen.

Hochklassiger Konzertabend im Markgrafensaal

Der Saal klingt hervorragend“, lobte vergangenes Jahr Professor Guido J. Rumstadt, Professor der Hochschule für Musik Nürnberg, die Akustik des Markgrafensaales. Deshalb entschlossen sich das Kulturamt und die Musikhochschule Nürnberg auch 2018 wieder, einen gemeinsamen Konzertabend ins Programm zu nehmen.

Dieses Jahr dürfen sich Konzertbesucherinnen und -besucher auf einen vielfältigen Abend freuen. Am Freitag, 6. Juli, um 19:30 Uhr präsentieren die jungen Musiker unter anderem die „Carmen-Suite“ von Bizet und Gershwins „Rhapsody in Blue“. Auch Carl Reineckes Konzert in D-Dur und das unvollendete Bratschenkonzert von Béla Bartók stehen auf dem Programm. Sommerlich unbeschwert wird es dann mit „Der Dreispitz“ von Manuel Maria de Falla.



Viele bekannte und beliebte Melodien werden die Studentinnen und Studenten der Musikhochschule Nürnberg im Markgrafensaal spielen - von Bizet über Bartók bis zu Gershwin und de Falla.

Karten für das Konzert gibt es im Bürgerbüro im Rathaus und an der Abendkasse für 15 Euro (ermäßigt 12 Euro). ■

Speziell für Schulklassen besteht die Möglichkeit, an einer moderierten Generalprobe am

Donnerstag, 5. Juli, vormittags teilzunehmen, jeweils um 10:30 Uhr und um 11:45 für etwa eine Stunde. Im Rahmen des Besuchs der Schülerinnen und Schüler wird ein Teil der Zeit auch für Gespräch und Fragen reserviert sein. Interessierte melden sich

bitte frühzeitig im Kulturamt an (E-Mail: kulturamt@schwabach.de oder Telefon 09122 860-305). Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Anzahl der Zuhörer begrenzt. Die Klassen, die sich zuerst melden, erhalten daher den Zuschlag.